

ZWISCHENBERICHT Q1 2021

POLYTEC



FORCING
THE PACE

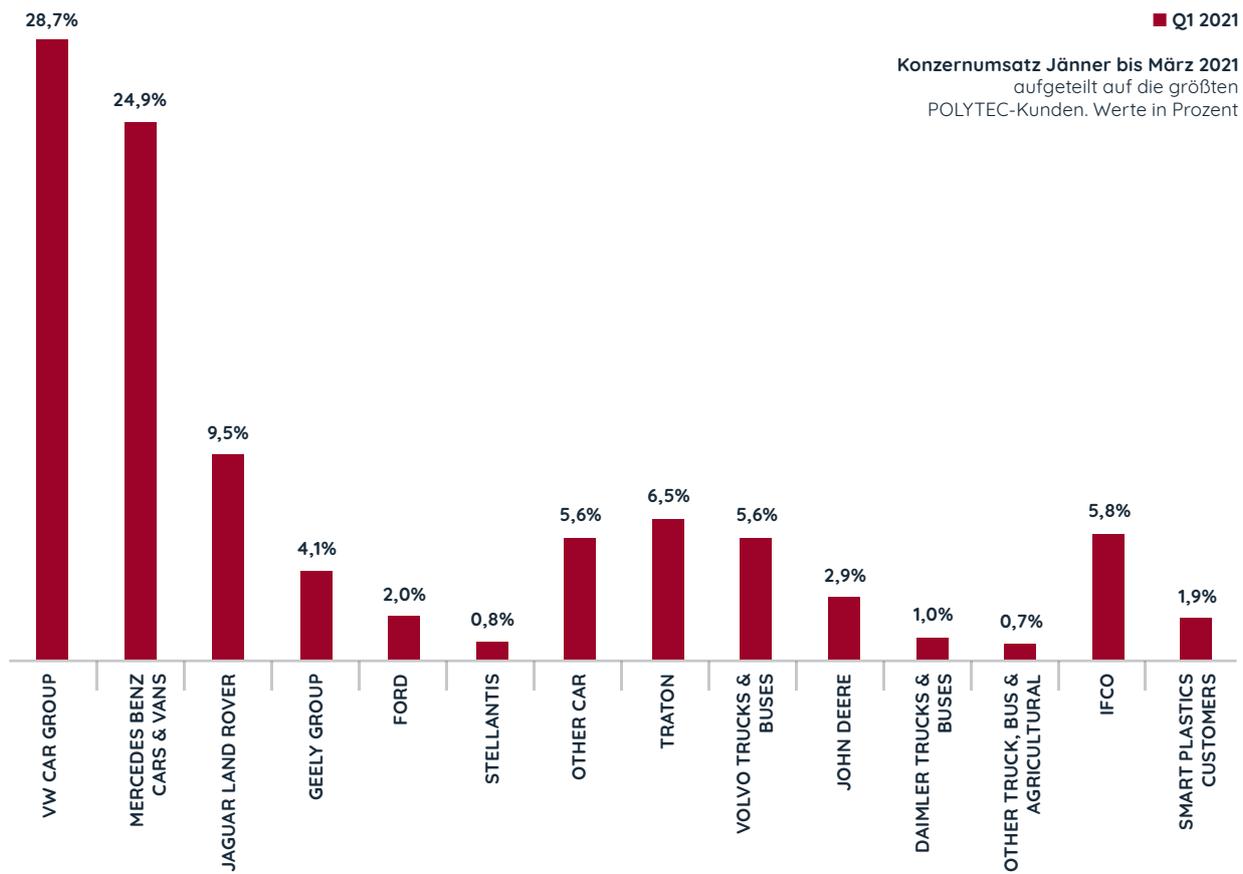


KENNZAHLEN

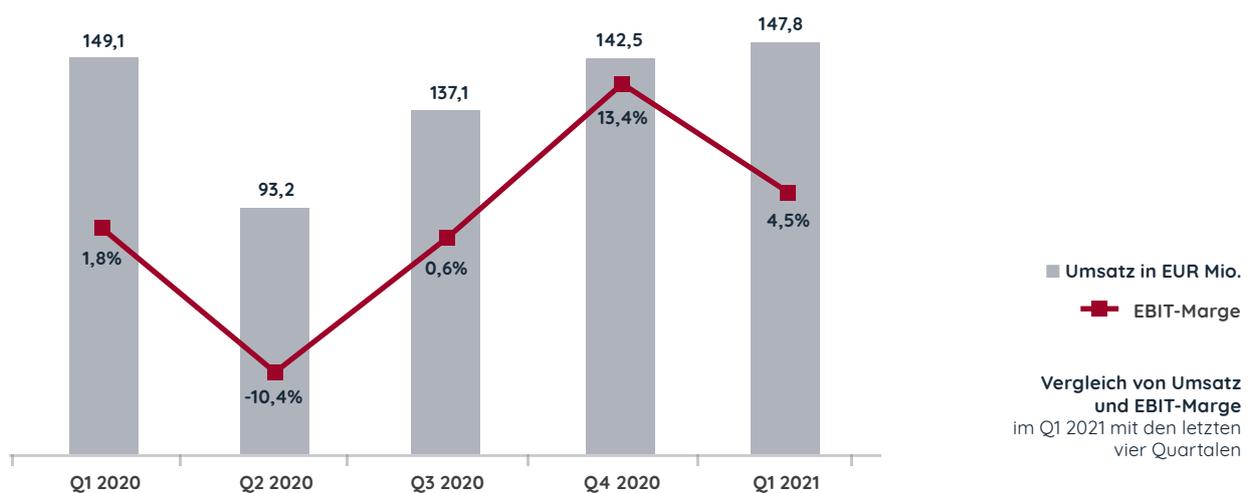
Kennzahlen Q1	Einheit	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	147,8	149,1	-0,9%
EBITDA	EUR Mio.	13,8	11,7	18,0%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	9,3%	7,8%	1,5%-Pkt.
EBIT	EUR Mio.	6,7	2,7	150,9%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	4,5%	1,8%	2,7%-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	4,8	1,5	227,3%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,21	0,06	250,0%
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	6,0	5,8	2,9%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,6%	40,7%	2,9%-Pkt.
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	110,1	122,6	-10,2%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	383,4	431,0	-11,0%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	116,8	150,3	-22,2%
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	3.706	4.085	-9,3%

Kennzahlen je Quartal	Einheit	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021
Umsatz	EUR Mio.	149,1	93,2	137,1	142,5	147,8
EBITDA	EUR Mio.	11,7	-1,0	9,9	27,7	13,8
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	7,8%	-1,0%	7,2%	19,4%	9,3%
EBIT	EUR Mio.	2,7	-9,7	0,9	19,1	6,7
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	1,8%	-10,4%	0,6%	13,4%	4,5%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	1,5	-10,3	-1,5	19,8	4,8
Ergebnis je Aktie	EUR	0,06	-0,48	-0,08	0,79	0,21
Investitionen in das Anlagevermögen	EUR Mio.	5,8	0,7	5,9	1,8	6,0
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	40,7%	40,0%	40,5%	42,6%	43,6%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	EUR Mio.	122,6	120,9	127,9	92,8	110,1
Capital Employed	EUR Mio.	425,8	417,7	421,5	373,8	393,1
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	150,3	153,4	157,1	105,8	116,8
Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) zum Ende der Periode	FTE	4.085	3.870	3.851	3.636	3.706

KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN



KONZERNUMSATZ & EBIT-MARGE



ZWISCHENBERICHT Q1 2021

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KENNZAHLEN	02
Konzernumsatz nach Kunden	03
Konzernumsatz & EBIT-Marge	03
LAGEBERICHT	05
Entwicklung in der Automobilbranche	05
Ergebnis der Gruppe	06
Vermögens- und Finanzlage	08
Mitarbeiter	09
Risiken und Ungewissheiten	09
Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum	10
Ausblick	10
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzern-Cash-Flow	13
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	14
Gesamtergebnisrechnung	14
Ausgewählte Anhangangaben	15
AKTIE UND INVESTOR RELATIONS	16
Kursentwicklung der POLYTEC-Aktie	16
Aktienkennzahlen	17
Dividendenpolitik	17
Research Coverage	17
Aktionärsstruktur	18
Unternehmenskalender 2021	18



LAGEBERICHT Q1 2021

ENTWICKLUNG IN DER AUTOMOBILBRANCHE

In den folgenden Tabellen werden die Zulassungszahlen neuer Fahrzeuge für den Zeitraum Jänner bis März 2021 im Vergleich zur Vorjahresperiode dargestellt:

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN DEN WESENTLICHEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

in Stück	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
China	5.000.900	41,8%	2.847.500	30,3%	75,6%
USA	3.869.900	32,4%	3.476.500	37,1%	11,3%
Europa (EU, EFTA und UK)	3.080.800	25,8%	3.054.000	32,6%	0,9%
Summe der drei Hauptmärkte	11.951.600	100%	9.378.000	100%	27,4%
Weitere ausgewählte Länder					
Japan	1.196.800		1.148.500		4,2%
Indien	848.900		622.700		36,3%
Brasilien	498.500		534.300		-6,7%
Russland	387.300		398.500		-2,8%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
Deutschland	656.400	21,3%	701.400	23,0%	-6,4%
Italien	447.000	14,5%	347.400	11,4%	28,7%
Frankreich	441.800	14,3%	364.700	11,9%	21,1%
Vereinigtes Königreich	425.500	13,8%	483.600	15,8%	-12,0%
Spanien	186.100	6,1%	218.700	7,2%	-14,9%
Sonstige Länder in Europa	924.000	30,0%	938.200	30,7%	-1,5%
EUROPA (EU, EFTA und UK)	3.080.800	100%	3.054.000	100%	0,9%

ZULASSUNGEN NEUER PKW IN EUROPA (EU, EFTA UND UK) - NACH ANTRIEBSTECHNIK

in Stück	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
Benzinbetriebene PKW	1.316.200	42,8%	1.627.900	53,1%	-19,1%
Dieseltriebene PKW	653.900	21,2%	853.700	27,9%	-23,4%
Batteriebetriebene PKW (BEV)	202.400	6,6%	130.900	4,3%	54,6%
Plug-in-hybride PKW (PHEV)	250.500	8,1%	98.800	3,2%	153,5%
Hybrid-elektrisch betriebene PKW (HEV)	593.600	19,3%	311.700	10,2%	90,4%
Naturgasbetriebene PKW (NGV)	14.400	0,5%	16.200	0,5%	-11,3%
Sonstige alternativ betriebene PKW (APV)	46.000	1,5%	23.900	0,8%	92,7%
EUROPA (EU, EFTA und UK)	3.077.000	100%	3.063.100	100%	0,5%

ZULASSUNGEN NEUER NUTZFAHRZEUGE IN EUROPA (EU, EFTA UND UK)

in Stück	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
Leichte Nutzfahrzeuge ≤3,5 t	533.100	84,6%	422.500	82,5%	26,2%
Mittelschwere Nutzfahrzeuge >3,5 t bis ≤16 t	15.800	2,5%	15.900	3,1%	-0,6%
Schwere Nutzfahrzeuge >16 t	73.600	11,7%	64.000	12,5%	15,1%
Mittelschwere und schwere Busse >3,5 t	7.500	1,2%	9.500	1,9%	-21,8%
EUROPA (EU, EFTA und UK)	630.000	100%	511.900	100%	23,1%

Quellen: Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA), European Automobile Manufacturers Association (ACEA)

ERGEBNIS DER GRUPPE

UMSATZ

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP betrug im ersten Quartal 2021 EUR 147,8 Mio. und lag damit leicht unter dem Vorjahresniveau (Q1 2020: EUR 149,1 Mio.). Im Wesentlichen ist der Umsatzrückgang um 0,9% auf die Entkonsolidierung des Geschäftsbereichs „Industrial“, der Anfang Dezember 2020 vollzogen wurde, zurückzuführen.

Darüber hinaus waren auch im Marktbereich Commercial Vehicles niedrigere Umsatzerlöse zu verzeichnen. Im Unterschied dazu stieg der Umsatz im Bereich Passenger Cars & Light Commercial Vehicles im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres.

UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

in EUR Mio.	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
Passenger Cars & Light Commercial Vehicles	111,9	75,7%	103,4	69,4%	8,2%
Commercial Vehicles	24,6	16,6%	29,7	19,9%	-17,2%
Smart Plastic & Industrial Applications	11,3	7,7%	16,0	10,7%	-29,4%
POLYTEC GROUP	147,8	100%	149,1	100%	-0,9%

Im Marktbereich Passenger Cars & Light Commercial Vehicles, dem mit 75,7% (Q1 2020: 69,4%) umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, erhöhte sich der Umsatz im ersten Quartal 2021 gegenüber der Vorjahresperiode deutlich um 8,2% auf EUR 111,9 Mio. (Q1 2020: EUR 103,4 Mio.).

Der Umsatz im Marktbereich Commercial Vehicles (16,6%; Q1 2020: 19,9%) zeigte im Vergleich zum ersten Quartal 2020 einen Rückgang um 17,2% von EUR 29,7 Mio. auf EUR 24,6 Mio. Dieser ist im Wesentlichen auf die letztjährige Schließung mehrerer Standorte mit erheblichem Umsatzanteil im Marktbereich Commercial Vehicles zurückzuführen.

Der Anteil des Marktbereichs Smart Plastics & Industrial Applications am Konzernumsatz der POLYTEC GROUP reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3 Prozentpunkte auf 7,7% (Vorjahr: 10,7%). Trotz deutlich gestiegener Umsätze durch die Produktion von Logistikboxen für die Lebensmittelindustrie auch im ersten Quartal 2021, verzeichnete der Marktbereich in den ersten drei Monaten 2021 insgesamt einen Rückgang auf EUR 11,3 Mio. Die wesentliche Ursache dafür war der Effekt aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs „Industrial“ Anfang Dezember 2020.



UMSATZ NACH KATEGORIEN

in EUR Mio.	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
Teile- und sonstiger Umsatz	132,8	89,9%	138,9	93,2%	-4,4%
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	15,0	10,1%	10,2	6,8%	47,1%
POLYTEC GROUP	147,8	100%	149,1	100%	-0,9%

Bei den Umsätzen im Serienbereich verzeichnete die POLYTEC GROUP im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Rückgang um 4,4% auf EUR 132,8 Mio. Die Werkzeug- und

Entwicklungsumsätze unterliegen zyklischen Schwankungen und erhöhten sich in den ersten drei Monaten 2021 deutlich um 47,1% auf EUR 15,0 Mio.

UMSATZ NACH REGIONEN

in EUR Mio.	Q1 2021	Anteil	Q1 2020	Anteil	Veränderung
Österreich	13,5	9,1%	11,0	7,4%	22,7%
Deutschland	69,5	47,0%	72,7	48,7%	-4,4%
Vereinigtes Königreich	14,9	10,1%	16,4	11,0%	-9,1%
Sonstige EU-Länder	40,2	27,2%	40,3	27,1%	-0,2%
Sonstige Länder	9,7	6,6%	8,7	5,8%	11,5%
POLYTEC GROUP	147,8	100%	149,1	100%	-0,9%

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

	Einheit	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Umsatz	EUR Mio.	147,8	149,1	-0,9%
EBITDA	EUR Mio.	13,8	11,7	18,0%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	%	9,3%	7,8%	1,5%-Pkt.
EBIT	EUR Mio.	6,7	2,7	150,9%
EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)	%	4,5%	1,8%	2,7%-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	4,8	1,5	227,3%
Durchschnittliches Capital Employed	EUR Mio.	383,4	431,0	-11,0%
Ergebnis je Aktie	EUR	0,21	0,06	250,0%
Dividende je Aktie (Vorschlag an die Hauptversammlung)	EUR	0,30	0,00	N/A

MATERIAL- UND PERSONALAUFWAND

Der Materialaufwand der POLYTEC GROUP erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2021 um 5,4% bzw. EUR 3,8 Mio. auf EUR 74,4 Mio. Die Materialquote stieg insbesondere aufgrund global steigender Rohmaterialpreise sowie Verschiebungen im Produktmix um 2 Prozentpunkte auf 49,1% (Q1 2020: 47,1%).

Der Personalaufwand des Konzerns reduzierte sich im ersten Quartal 2021 um EUR 5,6 Mio. auf EUR 49,6 Mio. Die Personalquote des Konzerns reduzierte sich aufgrund der Kapazitätsanpassungen und der Entkonsolidierung des Geschäftsbereichs „Industrial“ bei leicht rückläufigem Umsatz um 3,8 Prozentpunkte auf 33,2% (Q1 2020: 37,0%).

EBITDA UND EBIT

Das EBITDA der POLYTEC GROUP belief sich in den ersten drei Monaten 2021 auf EUR 13,8 Mio. (Q1 2020: EUR 11,7 Mio.). Im Wesentlichen ist die Erhöhung auf Effekte aus umgesetzten Kapazitätsanpassungen zurückzuführen. Das EBITDA belastend wirkten nachlaufende Aufwendungen im Zusammenhang mit den Kapazitätsanpassungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. Die EBITDA-Marge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,5 Prozentpunkte auf 9,3%. Die Abschreibungen gingen im ersten Quartal 2021

um EUR 1,9 Mio. auf EUR 7,1 Mio. zurück, was durch die Kapazitätsanpassungen und Entkonsolidierung des Geschäftsbereichs „Industrial“ sowie die niedrige Investitionsquote des Vorjahres begründet ist.

Das EBIT des Konzerns betrug in den Monaten Jänner bis März 2021 EUR 6,7 Mio. (Q1 2020: EUR 2,7 Mio.). Die EBIT-Marge erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,7 Prozentpunkte auf 4,5%.

FINANZ- UND KONZERNERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug in den ersten drei Monaten 2021 EUR -0,7 Mio. und lag damit auf Vorjahresniveau. Die Steuerquote der POLYTEC GROUP betrug im Zeitraum

Jänner bis März 2021 20,5% (Q1 2020: 24,1%). Das Konzernergebnis des ersten Quartals 2021 betrug EUR 4,8 Mio. (Q1 2020: EUR 1,5 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,21 (Q1 2020: EUR 0,06).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

INVESTITIONEN

in EUR Mio.	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Investitionen in das Anlagevermögen	6,0	5,8	2,9%

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen im ersten Quartal 2021 EUR 6,0 Mio. (Q1 2020: EUR 5,8 Mio.) und

konzentrierten sich insbesondere auf die Kapazitätserweiterung im Werk Ebensee (Österreich).

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Einheit	31.03.2021	31.12.2020	Veränderung
Eigenkapital	EUR Mio.	254,9	247,5	3,0%
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	43,6%	42,6%	1,0%-Pkt.
Bilanzsumme	EUR Mio.	585,0	581,5	0,6%
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	110,1	92,8	18,6%
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	21,1%	17,8%	3,3%-Pkt.

¹⁾ Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum 31. März 2021 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um EUR 3,5 Mio. auf EUR 585,0 Mio. Die Eigenkapitalquote zum 31. März

2021 verbesserte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 um 1,0 Prozentpunkt auf 43,6% und weist weiterhin ein gesundes Niveau auf.

	Einheit	31.03.2021	31.12.2020	Veränderung
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	EUR Mio.	116,8	105,8	10,4%
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)/EBITDA	-	2,32	2,19	5,9%
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen(-)/Eigenkapital)	-	0,46	0,43	7,0%

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 um EUR 11,0 Mio. auf EUR 116,8 Mio. Die Kennzahl für die fiktive Schuldentilgungsdauer erhöhte sich geringfügig von 2,19 auf 2,32.

Die Gearing-Ratio (Verschuldungsgrad) erhöhte sich leicht auf 0,46 und blieb damit auf dem Niveau des Jahresendes 2020. Die POLYTEC GROUP verfügte zum Stichtag 31. März 2021 über Zahlungsmittel in Höhe von EUR 77,9 Mio.

MITARBEITER

Beschäftigte (inkl. Leiharbeiter) Vollzeitäquivalente (FTE)	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	31.03.2021	31.03.2020	Veränderung	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Österreich	482	534	-52	487	536	-49
Deutschland	1.819	2.085	-266	1.809	2.141	-332
Vereinigtes Königreich	343	410	-67	336	418	-82
Sonstige EU-Länder	971	995	-24	934	1.021	-87
Sonstige Länder	91	61	30	82	144	-62
POLYTEC GROUP	3.706	4.085	-379	3.648	4.260	-612

Der durchschnittliche Personalstand des Konzerns (inklusive Leiharbeiter) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 612 Personen (FTE - Vollzeitäquivalente) bzw. 14,4% auf 3.648. Der durchschnittliche Anteil an Leiharbeitskräften betrug 12,9% (Q1 2020: 6,7%). Zum Stichtag 31. März 2021 waren in der POLYTEC 3.706 Personen beschäftigt. Der Personalstand wurde im Vergleich zum Vor-

jahresstichtag (4.085 Personen) aufgrund mehrerer Werkschließungen und der Veräußerung des Geschäftsbereichs „Industrial“ Anfang Dezember 2020 um insgesamt 379 Mitarbeiter (FTE - Vollzeitäquivalente) bzw. 9,3% reduziert. In den dargestellten Zahlen sind keine Kurzarbeitseffekte berücksichtigt.

RISIKEN UND UNGEWISSEITEN

Die Auswirkungen der Dieselkrise, strengere Klimaschutzvorgaben, der Strukturwandel in Richtung Elektromobilität und andere risikobehaftete Einflüsse bereiten der Automobilbranche bereits seit einigen Jahren Sorgen. Autohersteller und deren Zulieferer sehen sich angesichts dieser sich fortsetzenden Entwicklung weiterhin vor wirtschaftliche Herausforderungen gestellt.

Die POLYTEC GROUP ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Risikomanagement ist für POLYTEC ein integraler Bestandteil ihrer Strategie und aller Geschäftsprozesse. Rückblickend

kann festgestellt werden, dass die POLYTEC GROUP das Krisenmanagement zielorientiert umgesetzt hat.

Das Jahr 2020 war vom Covid-19-Virus und der sich daraus entwickelnden Pandemie geprägt, die weltweit nahezu alle Lebensbereiche negativ beeinflusst. Die globale Wirtschaft und die Automobilindustrie kämpfen weiterhin mit den Konsequenzen der Coronakrise, die 2021 bereits in ihr zweites Jahr startete. Im Jahr 2021 dürften die internationalen PKW-Märkte wieder wachsen. Und auch bei den Nutzfahrzeugen wird mit einer Erholung der Verkäufe gerechnet – das Vor-Covid-Niveau dürfte 2021 jedoch in beiden Fahrzeugkategorien nicht erreicht werden.

Zusätzlich waren seit Jahresbeginn erhebliche Preissteigerungen bei zahlreichen Rohmaterialien festzustellen. Diese Entwicklung könnte sich über das gesamte Jahr 2021 erstrecken, schätzen Experten. Etliche Force-Majeure-Meldungen bei unterschiedlichsten Rohmateriallieferanten führten bereits zu erheblichen Verknappungen und Beeinträchtigungen der Lieferketten. Lieferunterbrechungen, wie sie z. B. bereits durch die stark reduzierte Verfügbarkeit von Halbleiterchips und von einzelnen Kunststoffarten aufgetreten sind, können aus heutiger Sicht auch bei anderen Rohstoffen nicht ganz ausgeschlossen werden.

Aktuell kann nicht umfassend abgeschätzt werden, wie sich die Coronapandemie und Rohstoffverfügbarkeit weiterentwickeln und welchen Einfluss diese auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der POLYTEC GROUP haben wird. Das Management verfolgt die Entwicklungen weiterhin mit großer Aufmerksamkeit.

Bezüglich der Risikoberichterstattung verweisen wir auch auf die Ausführungen unter Punkt 3. und Punkt 4. im Konzernlagebericht sowie unter G. 2 des Konzernanhangs am 22. April 2021 veröffentlichten Jahresfinanzbericht 2020 und Geschäftsbericht 2020.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2021 eingetreten.

AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2021

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2021 unter der Annahme der Erholung des Geschäftsumfelds grundsätzlich von einem Konzernumsatz von rund EUR 575 Mio. aus. Das EBIT (operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern) sollte sich auf Grundlage der im Vorjahr durchgeführten Restrukturierung – inklusive der Schließung von vier Produktionswerken und der daraus resultierenden nachhaltigen Reduzierung der Personal- und Strukturkosten – auf rund EUR 35 Mio. verbessern.

Das Erreichen dieses Ausblicks unterliegt jedoch bedeutenden Unsicherheiten, die die Visibilität der Geschäftsentwicklung weiterhin begrenzen und einen volatilen Geschäftsverlauf bedingen könnten. Diese Unsicherheiten haben sich in den letzten Wochen spürbar verschärft. Insbesondere die erheblich steigenden Materialpreise sowie die teilweise Verknappung von Rohstoffen und die dadurch mögliche Disruption der Produktion erschweren den Ausblick. Zudem drohen auch in diesem Jahr negative Auswirkungen auf den Konzernumsatz und die operativen Ergebniszahlen durch den weiteren Verlauf der Coronapandemie.



KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Periode vom 1. Jänner bis 31. März 2021 mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

in TEUR	01.01. - 31.03.	
	2021	2020
Umsatzerlöse	147.774	149.121
Sonstige betriebliche Erträge	1.495	810
Bestandsveränderung	1.794	332
Andere aktivierte Eigenleistungen	422	454
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-74.361	-70.570
Personalaufwand	-49.618	-55.231
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.708	-13.229
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	13.797	11.688
Abschreibungen	-7.089	-9.014
Ergebnis vor Zinsen und Steuern = operatives Ergebnis (EBIT)	6.708	2.674
Zinsergebnis	-778	-792
Sonstiges Finanzergebnis	43	32
Finanzergebnis	-734	-760
Ergebnis vor Steuern	5.974	1.914
Steueraufwendungen	-1.222	-462
Ergebnis nach Steuern	4.752	1.452
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-66	-197
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	4.686	1.254
Ergebnis je Aktie in EUR	0,21	0,06

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2021

mit Gegenüberstellung der Vergleichszahlen des letzten Bilanzstichtages 31. Dezember 2020

AKTIVA

in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
A. Langfristiges Vermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.949	5.120
II. Firmenwerte	12.643	12.643
III. Sachanlagen	252.013	249.862
IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.137	2.035
V. Latente Steueransprüche	7.449	8.169
	279.191	277.829
B. Kurzfristiges Vermögen		
I. Vorräte	42.786	38.570
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.540	55.020
III. Vertragsvermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	95.108	90.812
IV. Sonstige kurzfristige Forderungen	13.736	14.216
V. Steuererstattungsansprüche	1.427	1.307
VI. Zahlungsmittel	77.857	90.389
	292.455	290.315
VII. Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	13.360	13.360
	305.815	303.675
	585.006	581.504

PASSIVA

in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
A. Konzerneigenmittel		
I. Grundkapital	22.330	22.330
II. Kapitalrücklagen	37.563	37.563
III. Eigene Anteile	-1.855	-1.855
IV. Gewinnrücklagen	205.068	200.383
V. Andere Rücklagen	-12.197	-14.820
	250.911	243.601
VI. Nicht beherrschende Anteile	3.952	3.885
	254.863	247.487
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	127.254	160.342
II. Latente Steuerverpflichtungen	1.952	1.803
III. Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	26.987	26.899
	156.193	189.044
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	69.440	37.889
II. Steuerschulden	1.998	2.080
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.640	52.703
IV. Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	6.828	5.365
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	34.405	31.718
VI. Kurzfristige Rückstellungen	13.637	15.219
	173.949	144.974
	585.006	581.504

KONZERN-CASH-FLOW

für die Periode vom 1. Jänner bis 31. März 2021 mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

in TEUR	01.01. - 31.03.	
	2021	2020
Ergebnis vor Steuern	5.974	1.914
+(-) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.089	9.014
-(+) Zinsergebnis	734	760
+(-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	1.511	-1.483
+(-) Erhöhung (Senkung) von langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	52	-638
-(+) Gewinne (Verluste) aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-464	-376
-(+) Erhöhung (Senkung) von Vorräten	-1.750	-1.631
-(+) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Forderungen sowie Vertragsvermögenswerten	-12.634	-5.226
+(-) Erhöhung (Senkung) von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	-1.681	4.406
+(-) Erhöhung (Senkung) von Rückstellungen	-1.626	4.719
= Konzern-Cash-Flow aus der laufenden Tätigkeit	-2.796	11.459
+ Erhaltene Zinsen	36	23
- Bezahlte Zinsen	-608	-698
- Steuerzahlungen	-558	-1.394
= Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	-3.926	9.390
- Investitionen in das Anlagevermögen	-6.000	-5.833
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.976	7.973
-(+) Erhöhung (Senkung) von verzinslichen und sonstigen langfristigen Forderungen	-53	0
= Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.077	2.140
Rückzahlung aus Darlehensfinanzierung	-1.670	-2.924
- Rückzahlungen von Immobilienkrediten	-741	-657
- Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-3.139	-335
+ Aufnahme von Beteiligungsfinanzierungen	1.372	551
- Ausschüttungen an Dritte	0	-250
+(-) Sonstige Eigenmittelveränderungen	-152	-12
= Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.331	-3.627
+(-) Konzern-Cash-Flow aus dem operativen Bereich	-3.926	9.390
+(-) Konzern-Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-4.077	2.140
+(-) Konzern-Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.331	-3.627
= Veränderung der Zahlungsmittel	-12.333	7.903
+(-) Einfluss von Wechselkursänderungen	-199	-171
+ Anfangsbestand der Zahlungsmittel	90.389	55.609
= Endbestand der Zahlungsmittel	77.857	63.341

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 01.01.2021	22.330	37.563	-1.855	200.383	-14.822	243.601	3.885	247.486
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	4.686	0	4.686	66	4.752
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	2.625	2.625	0	2.625
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.03.2021	22.330	37.563	-1.855	205.068	-12.197	250.912	3.952	254.864

in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn-rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 01.01.2020	22.330	37.563	-1.855	197.772	-11.289	244.523	8.060	252.585
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	1.254	0	1.254	197	1.452
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-4.333	-4.333	0	-4.333
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	-250	-250
Stand 31.03.2020	22.330	37.563	-1.855	199.026	-15.623	241.444	8.008	249.453

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

01.01. - 31.03.2021 in TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	4.686	66	4.752
Währungsumrechnung	2.625	0	2.625
Gesamtergebnis	7.311	66	7.377

01.01. - 31.03.2020 in TEUR	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Steuern	1.254	197	1.452
Währungsumrechnung	-4.333	0	-4.333
Gesamtergebnis	-3.079	197	-2.882

ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes- als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österrei-

chische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 31. März 2021 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die sonstigen Bilanzierungs- und Bewer-

tungsmethoden vom 31. Dezember 2020 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die

Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Der Konsolidierungskreis der POLYTEC GROUP umfasst jetzt 44 (Vorjahr: 44) vollkonsolidierte, davon 33 (Vorjahr: 33) ausländische Unternehmen.

EIGENKAPITAL

Vorstand und Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG schlagen der für 13. Juli 2021 einzuberufenden 21. Ordentlichen

Hauptversammlung für 2020 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,30 je bezugsberechtigter Aktie vor.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die POLYTEC Holding AG nimmt Beratungsleistungen der IMC Verwaltungsgesellschaft mbH, Hörsching, in Anspruch. Es handelt sich um ein jährliches Pauschalhonorar in Höhe von TEUR 260, welches anteilig quartalsmäßig im Nachhinein zur Auszahlung gelangt. Darüber hinaus er-

gaben sich bis zum 31. März 2021 bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2020. An dieser Stelle wird ergänzend auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2020 verwiesen.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in

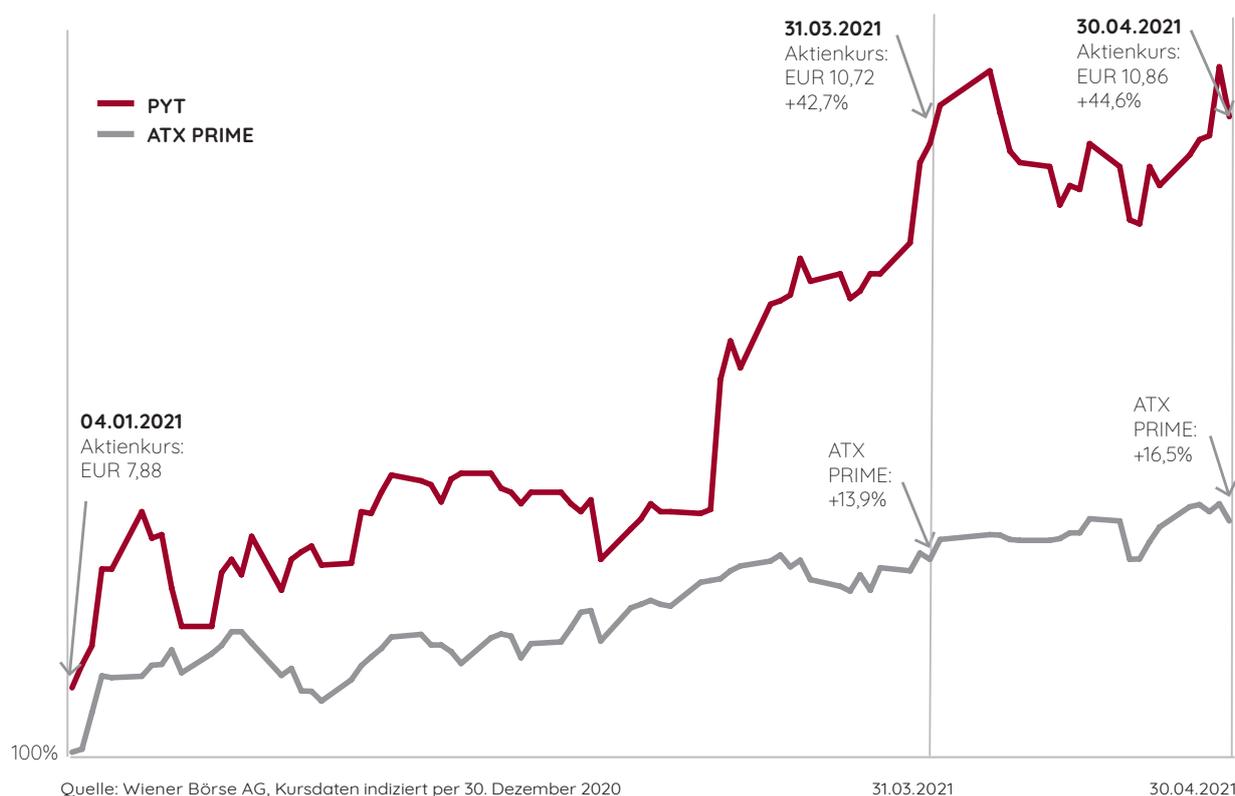
denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2021 eingetreten.

AKTIE & INVESTOR RELATIONS

KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC-AKTIE



Im ersten Quartal 2021 verzeichnete die POLYTEC-Aktie eine höchst erfreuliche Aufwärtsbewegung und entwickelte sich stets besser als der ATX-Prime-Index. Am 18. März 2021 – rund ein Jahr nach dem Tiefststand bei EUR 3,21 inmitten der Coronakrise – notierte die POLYTEC-Aktie mit einem Schlusskurs von EUR 10,12 erstmals wieder im zweistelligen Bereich. Am Ende des ersten Quartals hielt der Kurs bei EUR 10,72 und rangierte damit im Performance-Ranking 2021 der Wiener Börse auf dem dritten Platz der 38 prime market-Titel. Am 6. April 2021 erreichte der POLYTEC-Titel mit EUR 11,10 nach 631 Handelstagen wieder denselben Schlusskurs wie zuletzt am 27. September 2018.

Alle vier Research-Institute, die regelmäßig die POLYTEC-Aktien analysieren, empfehlen zum Redaktionsschluss dieses Berichts die POLYTEC-Aktien einhellig zum Kauf. Drei Banken hatten den POLYTEC-Titel im ersten Quartal 2021 in einer Empfehlungsliste inkludiert: Baader Helvea Equity Research („Baader Helvea Top Picks List“), Raiffeisen Bank International Equity Research („Favourite Stock List Austria“) und M.M.Warburg Research („Most and Least Preferred Stocks“).

AKTIENKENNZAHLEN

In der folgenden Tabelle werden diverse Aktienkennzahlen der POLYTEC-Aktie für den Zeitraum Jänner bis März 2021 im Vergleich zur Vorjahresperiode und weiteren historischen Perioden dargestellt:

POLYTEC-Aktie (AT0000A00XX9)	Einheit	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung	Q1 2019	Q1 2018
Schlusskurs zum Periodenende	EUR	10,72	4,32	148,1%	8,47	15,72
Höchster Schlusskurs während der Periode (am 31. März 2021)	EUR	10,72	8,93	20,0%	10,10	21,00
Durchschnittlicher Schlusskurs während der Periode	EUR	9,01	6,94	29,8%	9,02	17,67
Tiefster Schlusskurs während der Periode (am 4. Jänner 2021)	EUR	7,88	3,21	145,5%	8,36	15,72
Marktkapitalisierung zum Periodenende	EUR Mio.	239,4	96,5	148,1%	189,1	351,0
Geldumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	EUR Mio.	43,6	37,2	17,2%	31,1	94,9
Stückumsatz Wiener Börse (Doppelzählung)	Stück Mio.	4,9	6,2	-21,0%	3,4	5,3
Stückumsatz (Tagesdurchschnitt, Doppelzählung)	Stück	77.592	97.639	-20,5%	54.648	84.089

Quelle: Wiener Börse AG

DIVIDENDENPOLITIK

Die Dividendenpolitik der POLYTEC GROUP orientiert sich an der Profitabilität, den strategischen Wachstumsaussichten und den Kapitalerfordernissen der Gesellschaft. Im Geschäftsjahr 2020 belief sich der Bilanzgewinn der POLYTEC Holding AG auf EUR 152,8 Mio. (Vorjahr: EUR 134,3 Mio.). Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der für 13. Juli 2021 einzuberufenden 21. Ordentlichen Hauptversammlung für 2020 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von

EUR 0,30 je bezugsberechtigter Aktie vor. Dies entspricht einer Bruttodividende von rund EUR 6,6 Mio. (Vorjahr: keine Dividende). Auf Basis des durchschnittlichen Schlusskurses während des Jahres von EUR 5,92 errechnet sich eine Dividendenrendite von 5,1%. Ex-Dividenden-Tag ist der 19. Juli 2021, Dividenden-Zahltag ist der 21. Juli 2021.

RESEARCH COVERAGE

Die Betreuung der POLYTEC GROUP durch nationale und internationale Investmentbanken ist ein wichtiger Baustein in der umfassenden Investor-Relations-Tätigkeit des Unternehmens und hat hohe Bedeutung für die Wahrnehmung

der POLYTEC-Aktie bei Investoren. Folgende Institute publizieren regelmäßig Berichte über die POLYTEC GROUP. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang Mai 2021 lauteten die Empfehlungen und Kursziele wie in der Tabelle darge-

Institut	Empfehlung	Kursziel	Aktualisiert
BAADER-Helvea Equity Research, München	Buy	EUR 12,00	25.01.2021
ERSTE Group Research, Wien	Buy	EUR 12,30	26.03.2021
M.M.Warburg Research, Hamburg	Buy	EUR 16,00	23.04.2021
Raiffeisen Research, Wien	Buy	EUR 13,50	26.04.2021
Durchschnittliches Kursziel		EUR 13,45	

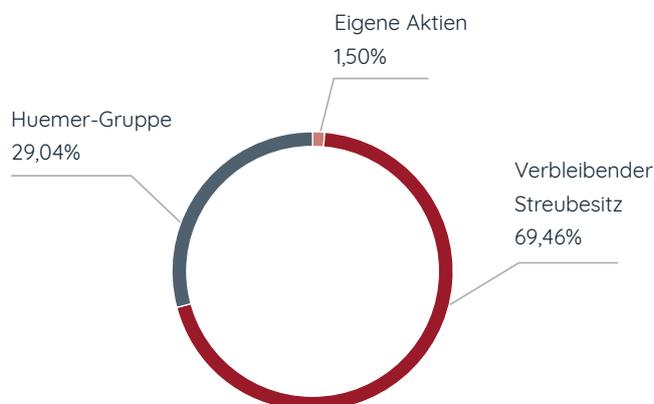
Die aktuellen Empfehlungen und Kursziele sind auf der neuen Website des Unternehmens www.polytec-group.com im

Bereich Investor Relations, Aktie, Kursinformationen, Analysen abrufbar.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Im ersten Quartale 2021 wurden der POLYTEC Holding AG seitens der Aktionäre drei Stimmrechtsmitteilungen über-

mittelt. Zum Redaktionsschluss dieses Berichts Anfang Mai 2021 stellte sich die Aktionärsstruktur wie folgt dar:



UNTERNEHMENSKALENDER 2021

22.04.2021	DO	Jahresfinanzbericht 2020 und Geschäftsbericht 2020
07.05.2021	FR	Zwischenbericht Q1 2021
03.07.2021	SA	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
13.07.2021	DI	21. Ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020
19.07.2021	MO	Ex-Dividenden-Tag
20.07.2021	DI	Nachweisstichtag „Dividenden“
21.07.2021	MI	Dividenden-Zahltag
12.08.2021	DO	Halbjahresfinanzbericht 2021
11.11.2021	DO	Zwischenbericht Q3 2021

Das Datum der 21. Ordentlichen Hauptversammlung und die damit verbundenen Termine könnten aufgrund coronabedingter Einschränkungen gegebenenfalls kurzfristig geändert werden. Die Einladung zur Hauptversammlung wird fristgerecht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und über elektronische Verbreitungsmedien bekanntgemacht. Informationen dazu werden auch auf der Website der Gesellschaft www.polytec-group.com im Bereich Investor Relations, Hauptversammlung bzw. Kalender zeitnah bereitgestellt.



Der nächste Finanzbericht - Halbjahresfinanzbericht
für das Geschäftsjahr 2021 erscheint am 12. August 2021.

Aktuelle Meldungen finden Sie online im Bereich
Investor Relations unter www.polytec-group.com

KONTAKT

POLYTEC Holding AG, Paul Rettenbacher, Investor Relations Manager, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich;
T +43 7221 701-292; paul.rettbacher@polytec-group.com

HINWEIS

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Wir haben diesen Zwischenbericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Zahlungsdifferenzen auftreten. Dieser Zwischenbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Zwischenbericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Dieser Zwischenbericht zum 1. Quartal 2021 wurde am 7. Mai 2021 veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber: POLYTEC Holding AG; UID: ATU49796207; LEI: 529900OVSOBJNXZACW81; FN 197676 g, Handelsgericht Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; T +43 7221 701-0; Vorstand: Markus Huemer, Peter Haidenek, Heiko Gabbert, Peter Bernscher; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Fotos: © POLYTEC Holding AG; Satz: Ingeborg Schiller Grafik-Design, Salzburg; www.polytec-group.com

PASSION CREATES INNOVATION

